

MO: LEUTE

DI: SCHAUFENSTER

MI: JUNG

DO: KÖPFE

FR: ESSEN & TRINKEN

SA: O-TON

Der Deppen-detektor



Von **Andreas Frei***

Die moderne Zivilisation lärmt und Lärm ist unangenehm, soll sogar krank machen. Aus diesem Grund taucht im Sommer an wechselnden Standorten eine Leuchtanzeige auf, die an Durchgangsstrassen platziert wird, um dort den Lärm des vorüberziehenden Verkehrs zu messen und auf farbigen Leuchtbalken sichtbar macht. So weit, so gut. Nur eignet sich die Maschine offenkundig nicht nur zur Lärmmessung, sondern auch, um ausgemachte Deppen zu ermitteln. So stand kürzlich eine ganze Horde junger Männer vor dem schwarzen Kasten und brüllte ihn an – um dann mit kindlicher Freude zu reagieren, als die Leuchtanzeige auf das Gebrüll ansprach. Toll – wenn Bubi spielt, ist Bubi gesund! Andere Zeitgenossen, offenbar minim älter als die Schreihälse, machen sich einen Sport daraus, ihre Boliden vor der Tafel herunterzuschalten, um dann mit heulenden Motoren daran vorbeizubrettern. Auch in diesem Fall sorgen die farbigen Lichter offenbar für glänzende Äuglein. Noch cleverer stellen sich die an, die ihre HiFi-Stereo-Pressluftfanfare am tiefer gelegten Kleinstwagen just beim Lärmmessungskasten ausprobieren und so für den ultimativen Ausschlag der Anzeige sorgen.

So einfach sind die kindlichen Freuden: Gebt ihnen blinkende Lichtlein, und sie sind glücklich ...

* Andreas Frei ist Redaktor bei der Regionalausgabe Oberland.

Von türkischer Pizza bis Lachs mit Spaghetti

Der neue Pächter des Restaurants Dörfli in Maur ist die türkische Familie Kayalibal. Sie pflegt die mediterrane Küche.

Von **Tanja Schwarz**

Maur. – Etliche Monate stand das Restaurant Dörfli im letzten Jahr leer, dann kam Türke Güney Kayalibal mit seiner Familie und erweckte das Lokal an der Rellikonstrasse aus dem Dornröschenschlaf. Betritt der Besucher das Lokal, wird klar: Hier ist jemand mit viel Herzblut dabei. Die Einrichtung ist schlicht – vieles hat die Familie selber gestaltet –, aber stimmig. Die Wände sind lachsfarben gestrichen, im Raum rechts hinten entsteht eine orientalische Lounge mit Wasserpeifen. Obwohl dunkle Wolken im Anzug sind, nehmen wir draussen im Garten Platz.

Internationale Gerichte

Auffallend herzlich ist die Bedienung. Auf der Karte stehen mehrheitlich italienische Gerichte, mit Fleisch oder Fisch, aber auch vegetarische. Auf der speziellen Euro-Karte zuvorderst stehen internationale Gerichte wie eine Lahmacun-Pizza (siehe Box) aus der Türkei oder auch Kalbswürfel «Paprikasch Art» aus Ungarn. Der

Die türkische Pizza

Lahmacun, auch türkische Pizza genannt, ist ein Fladenbrot aus Hefeteig, das vor dem Backen dünn mit einem würzigen Ragout aus Hackfleisch, Zwiebeln und Tomaten bestrichen wird.

Lahmacun ist ein traditioneller Imbiss, der meist direkt warm aus dem Backofen gegessen wird. Ähnliche Gerichte sind auch im arabischen Raum bekannt. Die Bezeichnung «Lahmacun» leitet sich ab vom Arabischen «lahm ala adschiin», was so viel bedeutet wie «Fleisch auf Teig». (nir)



BILDER RENÉ KÄLIN

Güney Kayalibal serviert im Restaurant Dörfli in Maur Gerichte und Desserts aus ganz Europa.

Wirt Güney Kayalibal erzählt, dass er die Spezialkarte jeweils der Saison anpasse. Als Nächstes seien Muscheln an der Reihe, später dann kämen die Pilzgerichte. Wir entscheiden uns für einen Nüssli-salat mit Ei (Fr. 11.50) und einen gemischten Salat (9.50). Die Salate sind frisch zubereitet, kein Zweifel. Für meinen Geschmack ist die Salatsauce jedoch ein wenig zu esigreich. Als Hauptspeise wähle

ich ein grilliertes Lachsfilet auf Rucola-Pesto-Spaghetti (28.50), und meine Begleitung bestellt Tagliatelle mit dem illustren Namen «al Maur» (21.50). Der Fisch schmeckt gut, die Kombination mit Spaghetti ist für den Schweizer Gaumen etwas gewöhnungsbedürftig. Die Bezeichnung «al Maur» entpuppt sich als Kräuterrahmsauce mit Pouletstreifen und Rucola.

Doch irgendwie scheint der Koch an diesem Abend das Salz vergessen zu haben. Die Gerichte sind zwar in Ordnung, aber fad. Wirt Güney Kayalibal erklärt: «Wir mussten einen Notfallkoch engagieren, weil unsere beiden Köche – mein Bruder und mein Onkel – ausgefallen sind.» Er entschuldigt sich herzlich und besteht darauf, dass wir das Essen nicht bezahlen. Wir finden aber, «einmal

ist keinmal», und die Bewirtung war ausgesprochen charmant und zuvorkommend, dass wir gerne ein Auge zudrücken.

Restaurant Dörfli, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur
044 980 13 80
Mo-Sa 8.30-23.00, So 10-22 Uhr

www.doerfli-maur.ch

HISTORISCHE OBERLÄNDER PERSÖNLICHKEITEN (7)

Hans Waldmann, Vogt von Dübendorf

Während zweier Jahre war Hans Waldmann Vogt von Dübendorf. Er lebte für kurze Zeit auf der Burg Dübelsstein.

Von **Nicole Roos**

Dübendorf/Zürich. – Geboren wurde Hans Waldmann im Jahr 1435 in Blickensdorf ZG. Er stammte aus bescheidenen Verhältnissen. In seinen jungen Jahren war er in Zürich als Raufbold bekannt. Sein sozialer Aufstieg begann, als er die Witwe Anna Edlisbach heiratete. Ihre Familie hatte es durch Eisenwarenhandel zu Wohlstand gebracht.

Waldmann war unter anderem Zunftmeister der Zunft zum Kämbel. Während des Burgunderkriegs 1476 führte der militärisch erfahrene Waldmann das Heer der Eidgenossenschaft in der Schlacht bei Murten zum Sieg. Dort wurde der Burgunderherzog Karl der Kühne entscheidend geschlagen.

Sein Versuch, in der Stadt Zürich in die oberen Gesellschaftsschichten aufzusteigen, schlug dennoch fehl. Daraufhin setzte er sich als Zunftmeister zum Kämbel für die Handwerker ein. Bei den Stadtratswahlen 1482 wurde er zum Bürgermeister gewählt. 1487 erwarb er die Burg Dübelsstein bei Dübendorf. Nicht zuletzt, um dadurch ein wahrhaft adeliger



Auf dieser Postkarte von 1900 ist rechts oben Hans Waldmann abgebildet.

Grundherr zu werden. Während zweier Jahre war Waldmann Vogt und Kirchherr von Dübendorf. Wie er mit seinen Untertanen umging ist leider nicht überliefert, da aus dieser Zeit nur sehr wenige Dokumente erhalten sind.

Waldmann wollte in Zürich seine Macht weiter ausbauen. Zusammen mit Vertrauten begann er, ein persönliches, selbstherrliches Regiment zu führen. Damit zog er den Unmut der einflussreichen Zürcher auf sich. Auch mit seinen politischen Zielen wie beispielsweise die Vereinheitlichung der

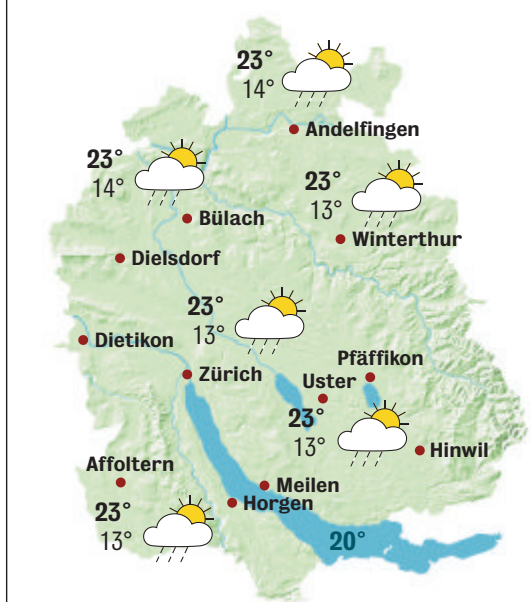
Rechtsverhältnisse in der Zürcher Landschaft schuf er sich Feinde. So erliess er den Befehl, die wildernden Hunde der Bauern auf dem Land zu töten. Die Bauern sahen darin eine Einschränkung ihrer Freiheit, da sie mit diesen Hunden tatsächlich jagten.

Die Landbevölkerung probte den Aufstand, und Hunderte von Bauern machten sich auf den Weg nach Zürich. Ihre Anführer erkämpften einen Kompromiss. Doch Hans Waldmann liess diesen in der anschliessenden Ratssitzung eigenmächtig zuungunsten der

Landbevölkerung abändern. Der Ärger darüber war gross.

Ende März 1489 trafen 50 bewaffnete Bürger vor dem Zürcher Rathaus ein. Sie wollten an Waldmann Rache nehmen. Die Dübendorfer, deren Vogt Waldmann war, verhielten sich bei den Aufständen eher zurückhaltend. Die Regierung versprach dem Volk, Waldmann festzunehmen und ins Gefängnis zu stecken. Nach einer Verhandlung im Schnellverfahren wurde Waldmann zum Tode verurteilt. Am 6. April 1489 wurde mit dem Schwert enthauptet.

Oberland-Wetter heute



Der heutige Freitag beginnt recht freundlich und trocken. Im weiteren Tagesverlauf ziehen aus Westen dichtere Wolkenfelder auf, und im Laufe des Nachmittags kommen Regengüsse und Gewitter auf. Die Temperaturen liegen am frühen Morgen bei 13 Grad. Am Nachmittag messen wir 23 Grad.

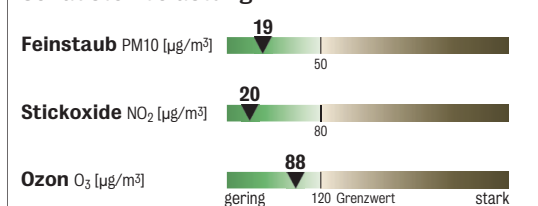
Aussichten: Nach einem trüben und nassen Start in den Samstag bessert sich das Wetter am Nachmittag nur zögerlich. Mit 19 Grad ist es weniger warm als zuletzt. Ab Sonntag setzt sich dann hochdruckbestimmtes und somit sonniges und warmes Spätsommerwetter durch.

Bergwetter

Hörnli	G	18°
Uetliberg	R	19°
Lägern	R	19°
Pfannenstiel	R	19°
Bachtel	G	18°
Schnebelhorn	G	17°

s-sonnig, f-freundlich, w-wolkig, b-bedeckt, R-Regen, S-Schnee, SR-Schneereggen, G-Gewitter, N-Nebel

Schadstoffbelastung



Messstation Dübendorf

PM10 und NO₂: Mittelwerte Vortag, O₃: Max. Stundenmittel Vortag

Prognose

Samstag	19° / 15°	Wolken
Sonntag	21° / 11°	Wolken
Montag	24° / 11°	Wolken
Dienstag	25° / 12°	Wolken